



Flooright wirft Licht aufs Parkett

Test von Langzeit-Farbverhalten bei Holzböden

Flooright, die verbandsübergreifende Informationsplattform für die Bodenbelagsindustrie, engagiert sich bereits seit 2005 für eine breite Wissensvermittlung im bodenlegenden Fachhandwerk. Nun werfen die Experten einen genauen Blick aufs Parkett.

In breit angelegten Feldversuchen testet Flooright das Langzeit-Farbverhalten von natürlichen Bodenbelagsmaterialien mit verschiedenen Oberflächenbehandlungen und Beschichtungen unter der Einwirkung von realer UV-Strahlung. Die Farbtafeln mit den Alterstönen bieten so größtmögliche Sicherheit und

ermöglichen erstmals auch zuverlässige Aussagen zu Farbveränderungen innerhalb gewisser Zeiträume und eine professionelle Grundlage für fundierte Materialentscheidungen.

Holz ist als Bodenbelag gerade deshalb so beliebt, weil es lebt, man spürt Natur pur mit ihrem ganzen sinnlichen

Charme. Doch diese Liebe kann recht vergänglich sein, denn aufgrund der charakteristischen Eigenschaften kommt es bei Holz durch Licht und vor allem durch UV-Strahlung zu oft erheblichen Farbabweichungen. Bei diesem Vorgang verändert Lignin die Eigenschaften der pflanzlichen Zelle und somit die Farbe des Holzes. Das sorgt für Unmut beim Endkunden und auch beim Bodenleger. Denn oft ist die Farbstabilität ein wichtiges Qualitätskriterium und soll erhalten werden, etwa wenn der Kunde bestimmte Färbungen wünscht, oder auch Farbgleichheit mit anderen Wohnelementen beim Raumkonzept eine Rolle spielt. Besonders störend ist in solchen Fällen, wenn bei einer Umgestaltung plötzlich ein Farbunterschied von bisher abgedeckten zu nicht abgedeckten Flächen deutlich wird. Laborversuche haben deshalb für den Praktiker meist nicht genügend Aussagekraft und können nicht alle Fragen zur Farbveränderung abschließend beantworten.

Neben Oberflächenbehandlung und Beschichtung beeinflusst insbesondere der Ligningehalt der einzelnen Holzarten die Intensität der Verfärbung. Generell wird die Farbstabilität von Holz im Innenausbau durch die Untersuchung der Lichtbeständigkeit bewertet. Meist geschieht das im Labor mittels Bestrahlung durch eine Xenonschnellbelichtungslampe mit festen Klimaparametern. Die Laborversuche sind jederzeit reproduzierbar und stabil im Ergebnis. Ob die Resultate jedoch auch auf die reale Welt 1:1 übertragen werden können, darf fraglich bleiben. Heikel sind bei dieser Methode vor allem Angaben zu bestimmten Zeitintervallen, etwa: wie sieht das Parkett nach drei Monaten aus, welche Ver-

änderung ist nach einem halben Jahr zu erwarten?

Die Praktiker von Flooright wählen deshalb einen anderen Ansatz: In breit angelegten Feldversuchen werden Holzproben in Realzeit hinter Fensterglas natürlich bestrahlt. Derzeit laufen Untersuchungen mit den gängigsten Holzarten und verschiedenen Oberflächenbehandlungen.

Diese Feldexperimente kosten zwar Zeit und erfordern auch sonst einen höheren Aufwand, sind aber dafür auch um einiges aussagekräftiger im Ergebnis. Sie repräsentieren perfekt unsere Klima- und Lichtverhältnisse und ermöglichen so verlässliche Angaben zu den Alterstönen der einzelnen Hölzer.

Alle Fenster sind nach Süden ausgerichtet, die Parkettdielen sind so durchschnittlich ein halbes Jahr ohne Schatteneinwirkung der UV-Strahlung ausgesetzt. Anders als in Wohnungen, wo Parkett durch Sonnenschutz oder bauliche Gegebenheiten der Strahlung nicht permanent ausgesetzt ist, erreicht man also mit dieser Versuchsanordnung ein Maximum an Veränderung.

So sind genaue Angaben zur graduellen Veränderung über einen Monat, sechs Monate und ein Jahr möglich. Klar ersichtlich ist dadurch auch, dass die Farbveränderung nicht einer linearen Kurve entspricht, sondern dass sich unterschiedlich lang abgedeckte Flächen sogar wieder angleichen können.

Flooright dokumentiert in den Farbtafeln unter www.flooright.ch den zeitlichen Verlauf der Farbveränderung und klärt gleichzeitig über die dazugehörigen Oberflächenbehandlungen und Beschichtungssysteme auf. ■